

Weltweit zeigt sich seit längerem ein Trend der Zunahme vitaler religiöser Gemeinschaften, die Anspruch auf politische Orientierung über den Bereich soziomoralischer Fragen hinaus erheben. Relativ schnell ist der Begriff des Fundamentalismus zur Hand, wobei er Anwendung findet sowohl auf gewalttätige islamistische Zellen, als auch auf christliche Gemeinschaften, die in moralischen Fragen „strong opinions“ vertreten. Diese moralischen und politischen Rigiditäten religiöser Bewegungen werden als staats- und vor allem demokratiegefährdend eingeschätzt. In jedem Fall bildet der religiöse Fundamentalismus eine Herausforderung für demokratische Gemeinwesen: Wieweit geht die Religionsfreiheit? Wo beginnt ein religiöser Fundamentalismus die politische Gemeinschaft so zu beherrschen, dass grundlegende Menschenrechte tangiert sind? Die Tagung möchte dazu beitragen, einen analytisch klaren und verantwortungsvollen Gebrauch des Begriffes „religiöser Fundamentalismus“ zu etablieren.

In Europa existiert zwischen Religion und Politik ein institutionell austariertes System. Es beruht auf historischen Kompromissen, deren regulative Wirksamkeit einerseits selbstverständlich ist, andererseits in Zukunft stärkerer Rechtfertigung bedürftig sein wird: Für eine durch Globalisierungseffekte wie Migration und Pluralisierung veränderte Gesellschaft reicht dieser institutionelle Konsens zwischen etablierten Kirchen und Staat nicht mehr aus, um das Verhältnis der Religion zur Politik zu verankern. Ist damit auch die in langen historischen Prozessen errungene Trennung von Religion und Politik tendenziell delegitimiert?

Wie gestaltet sich das Verhältnis von Religion und Politik außerhalb Europas? Welchen politischen Einfluss nehmen Religionsgemeinschaften in unterschiedlichen lokalen Kontexten, die globalen Entwicklungen ausgesetzt sind?

Ziel der Tagung ist es – im Bereich des Christentums – zu erkennen, wie Religion unter den Bedingungen der Globalisierung als politischer Faktor wirkt. Mithin soll die Frage Konturen gewinnen, welche Maßstäbe für eine internationale Religionspolitik anzulegen sind.

Sie sind herzlich eingeladen!

Dr. Ellen **Ueberschär**, Studienleiterin

Dr. Fritz Erich **Anhelm**, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

150,- Euro für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Studierende (bis 30 Jahre), Wehr- und Zivildienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung **nur gegen Bescheinigung** auf 75,- Euro. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Postfach 2158, 31545 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **28. April 2006** müssen wir 25 % der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:**
Volksbank Steyerberg (BLZ 256 62 540) Kto.-Nr. 370 002 00;
Evang. Kreditgenossenschaft Hannover (BLZ 250 607 01) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG: Ellen Ueberschär Tel. 05766 / 81-131

Ellen.Ueberschaer@evlka.de

SEKRETARIAT: Ilse-Marie Schwarz Tel. 05766 / 81-116

Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105

Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine detaillierte Anreisebeschreibung. Sie finden sie auch im Internet: <http://www.loccum.de>

ACHTUNG: Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **5.5.2006** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **7.5.2006** zurück; Ankunft Wunstorf ca. 13.30 Uhr; Hin- u. Rückfahrt je 3,- Euro (im Bus zu entrichten!).
Bitte vorher anmelden, Plätze sind begrenzt!

FESTE ZEITEN IM HAUS:

8.30 UHR MORGENANDACHT, 8.45 UHR FRÜHSTÜCK,
12.30 UHR MITTAGESSEN, 15.30 UHR NACHMITTAGSKAFFEE,
18.30 UHR ABENDESSEN.

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Medienpartner

NDRInfo

www.ndrinfo.de

Fundamentalismus-Alarm?

Neue religionspolitische Strategien in Zeiten der Rückkehr von Religion

Grundsatztagung mit der Grünen Akademie

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
GRÜNE AKADEMIE

5. – 7. Mai 2006

■ Freitag, den 5. Mai 2006

- 15:30 Anreise zum Nachmittagskaffee
- 16:00 **Eröffnung der Tagung und Begrüßung**
Dr. Ellen **Ueberschär**,
Evangelische Akademie Loccum
- Fundamentalismus und Moderne**
Was ist Fundamentalismus, wie verhält er sich in der Moderne? In welchen Formen äußert er sich? Welche Bedingungen der Moderne sind es, die religiösen Fundamentalismus provozieren?
Dr. Otto **Kallscheuer**, Politikwissenschaftler und Philosoph, Berlin / Sassary
Prof. Dr. Dr. Heinrich **Schäfer**, Soziologe und Theologe, Professor an der Universität Bielefeld und Honorarprofessor in Costa Rica
Dr. Geiko **Müller-Fahrenholz**, Publizist und Theologe, Bremen
- 18:30 Abendessen
- Genau hingeschaut:
Sind Pfingstler Fundamentalisten?**
Mit welchen Methoden, mit welcher Theologie und mit welchem Erfolg nehmen christlich-religiöse Gemeinschaften außerhalb der etablierten Kirchen in unterschiedlichen Gesellschaften politisch Einfluss? Wie stark ist ihre Neigung zur Selbstpolitisierung oder zu politischer Einflussnahme?
Dr. David **Martin**, Professor em. für Soziologie an der London University, Woking, GB

■ Samstag, den 6. Mai 2006

- 08:30 Einladung zur Morgenandacht
anschließend Frühstück
- 09:30 **Religion als politischer Faktor in den USA**
Welchen Einfluss hat das evangelikale Element auf die Ausprägung zentraler amerikanischer Werte und Mentalitäten? Wie und warum wurde es in den letzten 40 Jahren populär und wie verhält es sich zu den innenpolitischen Optionen in den USA? Was bedeutet es für die Rolle der USA in der Welt?

Marcia **Pally**, Literatur-, Kultur- und Politikwissenschaftlerin, Professorin an der New York University, N.Y.C.

Ed **Crane**, President, Academy on Civil Society, Chicago

Dr. Manfred **Brocker**, Professor für Politikwissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Religion in lokalen Kontexten unter dem Einfluss der Globalisierung**

Welche sozialen, kulturellen und mentalen Konstitutionsbedingungen begünstigen die Ausprägung religiös-fundamentalistischer Milieus? Welche gesellschaftlichen Handlungsfelder werden durch religiöse Akteure in welcher Weise besetzt?

... im Dialog mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen

Hubert **van Beek**, Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf

Jacques **Matthey**, Herausgeber der International Review of Mission, Genf

... in Deutschland

Dr. Peter **Zimmerling**, Professor für Theologie an der Universität Leipzig

... in Nigeria und Westafrika

Habila **Istifanus**, Begründer des Justice and Peace Reconciliation Movement, Adamawa State

Dominic **Johnson***, Afrika-Redakteur der taz

... in Russland

Fridtjof **Amling**, Pfarrer der evangelischen Gemeindegruppe deutscher Sprache, Moskau

Vladimir **Khulap**, Prorektor des St. Andrews Biblical-Theological College, Moskau

Svetlana **Panich**, Anglistin, Literaturwissenschaftlerin, Dozentin, Moskau

18:30 Abendessen

19:30 **Religion und Säkularität in der europäischen Verfassungsdebatte**

Prof. Dr. Tine **Stein**, Politikwissenschaftlerin, Berlin / Bremen

■ Sonntag den 7. Mai 2006

- 08:30 Einladung zur Morgenandacht
anschließend Frühstück
- 09:30 **Religion und Realpolitik**
Über welche Ressourcen für die Bearbeitung religiöser und religiös-fundamentalistischer Themen verfügt die Politik? Verlangt die Einsicht in religiöse Hintergründe politischer und gesellschaftlicher Konflikte neue Strategien und Instrumente der Religionspolitik in Europa, der Außen- und Entwicklungspolitik? Mit welchen intellektuellen und politischen Mitteln können fundamentalistische Gefährdungen eingegrenzt werden, ohne dass Akteure, die diese Mittel einsetzen, selbst in Fundamentalismus verfallen?
Sönke **Schmidt**, Generaldirektion Gerechtigkeit, Freiheit und Sicherheit, advisor on global security matters, Brüssel
Rüdiger **Noll**, Direktor der Kommission für Kirche und Gesellschaft der Konferenz Europäischer Kirchen, Brüssel
Adolf **Kloke-Lesch***, Ministerialdirigent im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Unterabteilungsleiter Friedensentwicklung und Krisenprävention, Außen- und Sicherheitspolitik, Berlin
Ralf **Fücks**, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin (u.V.)
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Übersetzung

Deutsch - Englisch - Deutsch
im Plenum

* zum Zeitpunkt der Programmerstellung noch keine feste Zusage